

■ Pfarrei

Aufgabe einer Pfarrei ist, den Sozial- und Lebensräumen auf ihrem Gebiet entsprechend die pastoralen Ziele zu entwickeln, festzulegen und zu verfolgen (vgl. *Wo Glauben Raum gewinnt. Pfarrei, Gemeinde und Ort kirchlichen Lebens*, S.7).

Die Pfarrei wird durch einen Pfarrer geleitet in Kooperation und gemeinsamer Verantwortung mit dem pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Pfarreirat und dem Kirchenvorstand. Wesentliche Aufgabe der Pfarrei ist es, für die *communio* zwischen den Gemeinden und Orten kirchlichen Lebens zu sorgen.

Hat sich eine »Idee der Pfarrei« gebildet?

Woran kann man das festmachen?

■ Gemeinden

Ihre Wirksamkeit entfaltet die Gemeinde in ihrer konkreten örtlichen Umgebung. Sie nimmt sich in ihrem liturgischen, verkündigenden oder karitativen Tun der Bedürfnisse, Anfragen und Nöte der Menschen an und bringt sich in das gesellschaftliche Leben aus dem Geist Jesu Christi unterstützend und konstruktiv ein (vgl. *Wo Glauben Raum gewinnt. Pfarrei, Gemeinde und Ort kirchlichen Lebens*, S.10).

Wie gestaltet sich das Verhältnis von Gemeinden und Pfarrei?

■ Pfarreirat

Mit der Bildung der neuen Pfarreien sind zwei neue Gremien gebildet worden, zum einen der Pfarreirat und zum anderen eine unterschiedliche Anzahl an Gemeinderäten.

Wie war das Interesse an der Kandidatur für eines dieser Gremien?

Wie ist die Aufgabenzuordnung der beiden Gremien geregelt worden?

Wie ist die Zusammenarbeit der Gremien?

Wo sehen Sie die Schwerpunkte des Pfarreirates bzw. der Gemeinderäte?

Welche Rolle haben die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in den beiden Gremien?

■ Ehrenamt

Das Leben in Pfarrei und Gemeinden ist ohne das Engagement vieler ehrenamtlich tätigen Menschen nicht denkbar.

Welche Themen und Aufgabenbereiche werden eigenverantwortlich von Ehrenamtlichen bearbeitet und übernommen?

Wie funktioniert die Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Pfarrei?

Was wird in der Pfarrei getan, um Ehrenamtliche zu gewinnen und zu fördern?

Was wird getan, um Charismen zu entdecken und deren Entfaltung zu fördern?

Welche missionarischen Aktivitäten zeichnen die Pfarrei aus?

Welche Angebote für konfessionslose Menschen gibt es in der Pfarrei?

■ Kirche und Gesellschaft

Christen leben in der Welt und haben einen Sendungsauftrag für die Welt.

In welcher Weise nimmt die Pfarrei gesellschaftliche Herausforderungen wahr (z.B. durch Einsatz für Geflüchtete, Auseinandersetzung mit rechtspopulistischem Gedankengut)?

In welcher Weise trägt die Pfarrei dazu bei, die Schöpfung zu bewahren (durch nachhaltige Beschaffung, z.B. fair gehandelte und ökologische Lebensmittel, Bezug von Ökostrom und Energiemanagement)?

Welche Kontakte gibt es von Seiten der Pfarrei zu politischen Instanzen bzw. zivilgesellschaftlichen Organisationen im Raum der Pfarrei?

Bedeutung der Orte kirchlichen Lebens für die Pfarrei – Träger der Pastoral

In der Pfarrei stehen in erster Linie die hauptamtlichen Mitarbeiter als Träger der Pastoral im Vordergrund: Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Gottesdienstbeauftragte.

Durch die Orte kirchlichen Lebens weitet sich die Zahl derer, die Andere mit dem Evangelium in Berührung bringen: medizinisches Personal in den Krankenhäusern, Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertagesstätten, Caritasmitarbeiterinnen und -mitarbeiter u.v.a.. Durch ihr Tun am Menschen (Hilfe, Aufmerksamkeit, Geduld, Zuwendung ...) lassen sie Andere an der Liebe Gottes teilhaben. Somit sind die Orte kirchlichen Lebens Orte der Verkündigung.

Verkündigung ist in vielen Fällen eine Wort-Verkündigung: Lesungen im Gottesdienst, Predigt, Sakramentenkatechese, Bibelkreise ... dort wird das Wort Gottes gelesen und ggf. sich darüber ausgetauscht. Wo ist das Evangelium erlebbar? Menschwerdung Gottes, Bergpredigt, Fußwaschung, Heilungserzählungen? Orte kirchlichen Lebens bieten eine solche Chance, die Botschaft des Evangeliums nicht nur zu hören, sondern auch erleben.

Welche Orte kirchlichen Lebens gibt es?

Ist sichtbar oder wahrnehmbar, dass es sich um einen Ort kirchlichen Lebens handelt (z.B. Hinweis auf Seelsorgeangebote in einem Krankenhaus)?

Was geschieht an den Orten kirchlichen Lebens – Feier von Gottesdiensten? Gespräche über Glauben, Religion, Gott? Religiöse Bräuche und Traditionen?